

PRESSEMITTEILUNG

Grünes Licht für Bauprojekt ‚Am Turnisch‘ Bezirksvertretung stimmt einstimmig für die Pläne der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG

Düsseldorf, 05. Juli 2013. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DÜBS) besitzt rund 2.000 Wohneinheiten mit knapp 110.000 m² in Düsseldorf. Eine der größeren Liegenschaften ist ‚Am Turnisch/Ecke Karl-Geusen-Straße‘ im Düsseldorfer Stadtteil Lierenfeld. Dort plant die DÜBS den Neubau von Wohnungen. Die Bezirksvertretung 8 hat in ihrer Sitzung am Donnerstag, 4. Juli, jetzt einstimmig grünes Licht für die Bauvoranfrage erteilt. Was dabei fest steht: Der Neubau wird sozial freundlich.

In der gestrigen Sitzung der Bezirksvertretung 8 haben die Vertreter aller Parteien einstimmig der Bauvoranfrage der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG für den Neubau ‚Am Turnisch/Ecke Karl-Geusen-Straße‘ zugestimmt. Damit kann die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG jetzt in die konkrete Planung einsteigen und ihr sozial freundliches Vorhaben realisieren. Zuvor hatte die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG die Bezirksvertretung 8 zu einer Präsentation ihres Vorhabens eingeladen und das Gespräch mit ihr gesucht. Denn schon im Vorfeld gab es Diskussionen – vor allem um die soziale Freundlichkeit des Bauprojekts. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG konnte bei diesem Termin erneut bekräftigen, dass sie für grundsätzlich für bezahlbaren Wohnraum und günstige Mieten steht. Der nächste Schritt in diesem Prozess ist die Detailplanung, an die ein Bauantrag anschließt, der von der Stadt Düsseldorf zu genehmigen ist.

Stark sanierungsbedürftiges Gebäude ‚Am Turnisch/Ecke Karl-Geusen-Straße‘
Aktuell stehen vier- bis fünfgeschossige Nachkriegs-Gebäude auf dem Grundstück ‚Am Turnisch/Ecke Karl-Geusen-Straße‘. Jedem im Stadtteil ist bekannt, dass die Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und stark sanierungsbedürftig sind. Aus diesem Grund plant die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG, das Areal komplett neu zu gestalten. Unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorgaben ebenso wie unter Berücksichtigung sozialer Interessen. Denn die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG ist keine Wohnungsbaugesellschaft oder kein Finanz-Investor im herkömmlichen Sinne. Auch wenn sie wirtschaftlich und kostendeckend arbeiten muss, steht eines bei ihr immer im Vordergrund: der genossenschaftliche Grundgedanke, in dem nicht der wirtschaftliche Gewinn sondern die Förderung von bezahlbarem Wohnraum fest verankert ist.

Durchschnittsmiete von knapp 5,50 Euro pro m²

„Wir stehen als Genossenschaft für den sozialen Gedanken und damit natürlich auch für sozialen Wohnraum“, sagt Norbert Schülpen, Mitglied des Vorstands der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG. „Und natürlich schaffen wir vorrangig bezahlbaren Wohnraum, auch hier ‚Am Turnisch‘. Deshalb freuen wir uns, dass die Bezirksvertretung unserem Vorhaben zugestimmt hat.“ Schon in dem 2010 fertig gestellten Gebäude Am Turnisch 5-9, in dem die DÜBS auch ihre Hauptverwaltung hat, wurden 17 Wohnungen geschaffen. Sie sind zu 100 Prozent öffentlich gefördert und barrierefrei. Im Erdgeschoss befindet sich aktuell "Der kleine Planet", ein integrativer Kindergarten mit vier Gruppen, eingerichtet. Für diese und auch für die anderen Objekte der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG gilt: Die durchschnittliche Miete in allen DÜBS-Objekten liegt bei knapp 5,50 Euro pro m² – freiwillig, auch ohne eine Quotenvorgabe.

Projektpartner, die sozial engagiert und ausgerichtet sind

Die Zahlen zeigen: Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG schafft bezahlbaren Wohnraum in Düsseldorf. Und der ist sehr günstig. Aber auch sonst denkt und handelt die DÜBS sozial. Die Kooperation mit der Lebenshilfe soll fortgesetzt werden. Sie hat ein deutliches Interesse angemeldet und möchte in der neu geplanten Wohnanlage ‚Am Turnisch‘ verschiedene Projekte realisieren und dort u. a. Wohnraum für behinderte Menschen schaffen – als ambulantes Wohnen oder gemischte Wohngemeinschaften – und ihr vorhandenes Engagement neben dem von ihr betriebenen Kindergarten ausbauen. Aber auch bei der Auswahl des Architekten für die erste Planung hat die DÜBS sich ganz bewusst für das Architektenbüro Miksch, Rücker und Partner aus Düsseldorf entschieden. Weil Hartmut Miksch ein großer Befürworter und Verfechter sozialer Wohnungsbauprojekte ist und sich stets dazu bekannt hat.

Niedrige Mieten, viel Grün, ein schönes Straßenbild

„Wir haben vom ersten Schritt an die soziale Komponente mitgedacht“, sagt Norbert Schülpen. „Von der Auswahl des Architekten über die Planung bis zu unseren Nutzungsüberlegungen. Aber selbstverständlich denken wir auch in andere Richtungen. Uns ist es ebenso wichtig, dass der Neubau sich möglichst nahtlos in das Straßen- und Stadtbild einfügt. Und wir wollen den Baumbestand erhalten und sogar noch aufstocken. Der Stadtteil soll durch die Erneuerung unserer Wohnanlage aufgewertet werden und die Menschen sollen sich in dem neu geschaffenen Umfeld wohl fühlen.“

Über die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG

Seit über 60 Jahren besteht die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG (DÜBS), die es sich zum Ziel gesetzt hat preiswerten und zeitgemäßen Wohnraum für ihre Mitglieder zu schaffen. Rund 2.000 Wohneinheiten mit über 110.000 m² Wohnfläche nennt die Genossenschaft in ganz Düsseldorf heute ihr Eigen, u. a. in Eller, Lierenfeld und Lichtenbroich. Hinzu kommen knapp 5.000 m² Gewerbefläche. Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft zählt über 2500 Mitglieder. Sie denkt und arbeitet nach genossenschaftlichen Grundsätzen – und nicht nach den wirtschaftlichen Grundsätzen herkömmlicher Wohnungsbau-Investoren.

Pressekontakt

Pressestelle Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft eG
c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations
Vivian Stürmann
Erkrather Straße 234 a
40233 Düsseldorf
Tel: 02 11/88 92 150-44
Fax: 02 11/88 92 150-50
Email: presse@duebs.de
Internet: www.duebs.de